

08.06.2026 | Von Vincent Meissner

Später Hoffnungsschimmer

Fußball-Verbandsliga Jan Baur trifft tief in der Nachspielzeit zum 1:4 (0:2) beim SSV Ehingen-Süd und erhält dem FC Rottenburg die Nichtabstiegschance.



Sein später Treffer hält die Hoffnung beim FC Rottenburg am Leben: Jan Baur. Wäre das Spiel 0:4 ausgegangen, hätte der spielfreie TSV Weilimdorf profitiert und wäre auf den siebtletzten Rang gesprungen.

Foto: Eibner-Pressefoto/Ralph Kunze

In der fünften Minute der Nachspielzeit kam der FC Rottenburg noch mal nach vorne. Jan Baur, der den Verein am Ende der Saison nach 22 Jahren in Richtung SV Hirrlingen verlässt, zog ab, der Schuss wurde abgeblockt, der Ball kam dann jedoch noch mal zu Baur und der schob ihn ins Tor. Der erste Saisontreffer des 33-Jährigen, der zuletzt im Oktober 2021 getroffen hatte – und der definitiv wichtigste in seiner Laufbahn. Denn dadurch blieb der FCR auf dem siebtletzten Platz. Und der dürfte zur Relegation reichen. Denn am Sonntag besiegte der FC Eddersheim den FK Pirmasens in der Aufstiegsrunde zur Regionalliga mit 4:1. Damit steigt der VfR Mannheim am Mittwoch auf, wenn er den Vorsprung aus dem 4:1-Sieg gegen Eddersheim in Pirmasens nicht verspielt. Das

würde wiederum bedeuten, dass es in der Ober- und in der Verbandsliga einen Absteiger weniger gibt und der FCR in der Relegation wäre.

Rottenburg lag in Kirchbierlingen schon nach 41 Sekunden 0:1 hinten, nachdem Alexander Schrode getroffen hatte. „Das war natürlich gleich ein Nackenschlag“, sagte Trainer Marc Mutschler. „Es war alles ein wenig orientierungslos bei uns. Wir konnten nicht wirklich umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten“. Angelo Barone erhöhte auf 2:0 für Ehingen-Süd (28.), das mit mindestens fünf Toren Differenz gewinnen musste, um den FCR zu überholen. Noch vor der Pause wechselte Mutschler doppelt.

Doch 21 Sekunden nach Wiederanpfeiff traf Simon Dilger zum 3:0 (46.). „Die Zeitpunkte für die Treffer waren alle optimal für Ehingen-Süd“, sagte Mutschler. „Die haben schon ein gutes Spiel gemacht, aber wir waren auch einfach nicht gut und phasenweise schon überfordert. Wir hatten keinen guten Tag“, kritisierte der FCR-Trainer und nahm auch sich nicht aus: „Auch das Coaching heute von mir war schlecht, da haben wir keine optimalen Entscheidungen getroffen. Das Gesamtpaket war nicht optimal von uns.“ Daniel Schumacher erzielte das 4:0 (81.). Ehingen-Süd bastelte am kleinen Fußball-Wunder, doch die Latte, FCR-Torwart Julian Häfner und am Ende Baur hatten was dagegen.

Zwei Wochen haben die Rottenburger nun Zeit, sich auf das entscheidende Spiel vorzubereiten. Den Gegner ermitteln die Landesliga Zweiten FV Löchgau, SG Empfingen, FV Rot-Weiß Weiler und TSV Köngen.

FC Rottenburg: Häfner; Langer, Votentsev (46. Baur), Hirschka, Leyhr, Oeschger (78. Jansen), Heberle, Rohrer, Bader (42. Kiesecker), Eberle (83. Zettel), Weber (37. Ackermann)